* PRESSEMITTEILUNG -

**Tausendfüßler feiert Geburtstag**

Vor 50 Jahren, am 05. Mai 1962, wurde der Tausendfüßler für den Verkehr freigegeben.

Er hieß „Jan Wellem Hochstraße“, wurde jedoch bald allgemein „Tausendfüßler“ genannt.

Dabei hat er keine tausend, sondern 21 Füße (Stützen), 11 unter der Geraden in der

Verlängerung der Kaiserstraße und je 5 unter den Abzweigungen zur Immermannstraße

und zur Berliner Allee. Er ist 670 m lang.

1960 hatte der Stadtrat den Bau beschlossen, um den Verkehr in der Düsseldorfer

Innenstadt flüssig zu halten und die gegenseitige Belästigung von Autos, Bahnen,

Fußgängern und Radfahrern zu minimieren. Fußgängerpassagen ergänzten das Konzept.

Der Baudezernent Professor Friedrich Thamms, ein erfahrener und anerkannter

Brückenbauer, bemühte sich um besondere technische und gestalterische Qualität

des Bauwerks. Auf die Frage nach der Lebensdauer hatte er im Stadtrat geantwortet:

„200 Jahre“.

Dem Bau vorausgegangen war ein Gutachten der damals berühmtesten Stadtplaner

Professor Werner Hebebrand (Hamburg) und Professor Rudolf Hillebrecht (Hannover),

die aus Gründen der Stadtgestaltung, nicht aus wirtschaftlichen Gründen, den Bau der

Hochstraße empfahlen und eine Tunnellösung ablehnten, besonders wegen der störenden

Rampen. Später wurde der Tausendfüßler wegen seiner hervorragenden Gestaltung und

als wichtiges Zeugnis der Architektur der 60 Jahre unter Denkmalschutz gestellt, auch als

Bestandteil eines Ensembles zusammen mit dem Schauspielhaus und dem Dreischeibenhaus,

die ebenfalls unter Denkmalschutz stehen.

/2

Seite 2

Auf Grund eines Beschlusses der gegenwärtigen Mehrheit im Stadtrat – CDU und FDP

G2egen SPD und Grüne – soll der Tausendfüßler im Zusammenhang der Kö-Bogen-Planung

abgerissen und durch einen langen Tunnel für den Nord-Süd-Verkehr ersetzt werden.

Der Antrag zur Aufhebung des Denkmalschutzes wurde vom Landes-Denkmalpfleger abgelehnt.

Nun muss der Landesbauminister darüber entscheiden, der zunächst ein unabhängiges

Gutachten über Zustand und etwaigen Renovierungsbedarf der Hochstraße in Auftrag gab.

Die Entscheidung wird Anfang Juni erwartet.

Am Samstag, dem 5. Mai, nachmittags um 17.00 Uhr soll der fünfzigste Geburtstag am

Tausendfüßler mit Musik gefeiert werden. Die Bürgerinitiative „Lott-Stonn! –

Der Tausendfüßler muss bleiben!“ hat dazu aufgerufen.